

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Durch diese holde Blum / riech' ich des Schöpffers Liebe.**

1 Durch diese holde Blum / riech' ich des Schöpffers Liebe.  
2 aus jener hohen Farb / strahlt seiner Schönheit Schein.  
3 Er hauchet / mit dem West / mir seine Süßheit ein.  
4 Auf Rosenblättern / er sein sanftes Herz beschriebe.  
5 Sein Güte / mir zu gut / sich durch die Schoß austriebe.  
6 Es fliest aus seiner Brust der Seeler-Kähle Wein /  
7 macht alle Lieblichkeit vollkommen gut und rein /  
8 die ohn den Lebensgeist ein tode Lust nur bliebe.  
9 Er macht ein Wasserwerk / begiest mit Gnaden Safft  
10 die Sternen-Schal / und machts in uns aus ihnen springen:  
11 von uns / im Jubel-Thron / durch hohe Danckes-Krafft /  
12 die Glück -vermehrten Ström empor auch wider dringen.  
13 Es ist die ewig Ruh allein dahin bemüht /  
14 daß uns in allem Ding ihr Lieb erscheint und blüht.

(Textopus: Durch diese holde Blum / riech' ich des Schöpffers Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)